

Eine Übersicht unserer **„daSeinsRäume“** am Samstag, die mehrfach über den Tag angeboten werden, weil weniger auch mehr sein kann... ..
Was, wann, wo ist – das entwickeln wir, wenn wir alle da sind, gemeinsam zusammen.

Anne Göllnitz, Systemische Therapeutin, Paar- und Familientherapeutin (DGSF) in eigener Praxis, Systemische Körpertherapeutin und **Dr. Birgit Jäpelt**, Systemische Beraterin und Dozentin (DGsP), wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Erfurt, Erziehungswissenschaftliche Fakultät

„daSein – ein Angebot zum Experimentieren mit individueller und kollektiver Stille | Meditation und Dialog“

Praktisch werden wir Dich anleiten, aus der Geschäftigkeit in die Stille zu kommen und Dich darauf einzulassen, bewegungslos schweigend, zu meditieren (etwa 20-30 Minuten). Am Beginn geben wir Dir ein paar Impulse. Am Ende erforschen wir gemeinsam, wie aus der Stille Dialog entstehen kann.

Theoretisch koppeln wir uns dabei an systemische, konstruktivistische, buddhistische Weltbilder sowie Wirklichkeiten des Zwischenmenschlichen und des Unverfügbaren. Wir empfehlen bequeme Kleidung. Gerne könnte auch eine eigene Meditationsmatte und/ oder ein eigenes Meditationskissen mitgebracht werden. Ein erstes „daSein“ bieten wir bereits am Samstag um 8h an.

Sina Schwerdfeger, Coach, Supervisorin, Sozialtherapeutin und Systemische Beraterin und **Sebastian Schwerdfeger** Psychologe, Institut für systemische Arbeit Magdeburg

„Duftapotheke – Duft(t)anker für den Alltag“

Der Duft einer Rose, der Geruch von gebrannten Mandeln oder von frisch geschnittenem Gras... Düfte können viel zu einer guten Atmosphäre und zum ganz persönlichen Wohlbefinden beitragen. Düfte beeinflussen jedoch die Emotionen eines jeden Menschen unterschiedlich. Die einen verbinden Lavendelgeruch mit schönen Frankreichferien. Die anderen erinnern sich dabei an die unfreundliche Nachbarin mit dem strengen Lavendelparfum. Unbestritten ist jedoch, dass Düfte die Kraft haben, intensive Erinnerungen an Gefühle hervorzurufen und den gesamten Körper zu beeinflussen.

Wir öffnen uns Düften mit Hilfe ätherischer Öle. Sie können Reaktionen hervorrufen, die das Wohlbefinden verbessern und bei der Bewältigung von Emotionen unterstützen. Sie können uns helfen, diese Emotionen an die Oberfläche zu bringen, wahrzunehmen, anzunehmen, loszulassen. Und gleichzeitig alte Muster zu durchbrechen.

Vertrauen Sie auf Ihren Duftsinn!

Dasein – riechen Sie den Augenblick...

Wie wirkt sich ein Duft auf ihre Wahrnehmung aus? Welche Erinnerung, Gefühle, Bilder oder Imaginationen entsteht?

Reisen sie mit uns in die Duftapotheke! Mit dem Setzen eines Duftankers wollen wir ein entspanntes, positives Gefühl verknüpfen und für den Alltag etablieren.

Daniela Hohn, Clownin und Improspielerin

„Begegne deinem Clown“

Wir gehen auf eine spannende Entdeckungsreise zu deinem inneren Clown. Der Clown lebt im Moment, er – und sie – erblüht im Augenblick und überrascht uns in Begegnungen mit anderen. Durch Improspiele und Clownsübungen erhaschen wir einen Einblick in die faszinierende Welt einer anderen Sichtweise des Daseins.

Diana Aust, Systemische Pädagogin/ Beraterin (DGsF) und Systemische Supervisorin/ Coachin (DGsP) und **Katrin Firmthaler-Ködel**, Systemische Beraterin (SG, DGsP) und Systemische Supervisorin/ Coachin (DGsP)

„StandPunkt“

In Miniaufstellungsformaten kann sich zu Kongressthemen ein eigener Standpunkt erspürt und „erstellt“ werden. Vertiefend dazu schließen sich Angebote des kreativen Schreibens an. Ein Lieblingsschreibgerät darf gerne mitgebracht werden. Eine Papierauswahl und eine kleine Auswahl an Stiften werden von uns zur Verfügung gestellt.

Isabel Ben Chaabane, Musikliebhaberin und Herzensmensch

„Singkreis: Herzenslieder und Mantren“

Wir singen Herzenslieder und Mantren unterschiedlicher Kulturen und in unterschiedlichen Sprachen und sind so vielfältig da. Es ist keine Vorerfahrung nötig. Alle sind willkommen, mit dem, was gerade ist. Gerne könnte ein eigenes Sitzkissen mitgebracht werden.

Marcus Rosik, Systemischer Coach (SG), Systemische Beratung, Bremen

„Resonanz-Raum“

Im Resonanz-Raum geht es darum, sich mit dem Begriff ‚Resonanz‘ zu verbinden, in Resonanz zu gehen. Nach einem kleinen Impuls zur Resonanz wollen wir im daSein Resonanz erleben. Wir prüfen, ob Resonanz gestaltet werden kann. Wir klären, wie Resonanz einen Beitrag zum guten Leben leistet. Magst du daSein?

Guido Landreh, Autor des Buchs ‚Schule und die Krise der Demokratie – Was sich ändern lässt und wie‘ (Carl Auer 2024), Schulleiter (a. D.) einer Berliner Sekundarschule, Mitbegründer der ‚Stadt als Schule Berlin‘, Schulentwicklungsberater

„Zur richtigen Zeit am richtigen Ort das Richtige tun“

Gedanken und Austausch zum Thema ‚daSeinsRaum Schule und die Würde des Menschen‘.

Ideen zum Thema: ‚Das Potenzial emergenter Prozesse für kokreative Entwicklungen an Schulen‘.

Erste Schritte, zum Beispiel mit Widerständen arbeiten und nicht gegen sie, Minderheiten als Innovationsteams, Prozessgestaltung statt Prozesssteuerung und vieles mehr.

Barbara Bays, Integrative Atem- und Bewusstseinstrainerin, Praxis für Atemtherapie in Ratingen

‚DER ATEM UND DIE INNERE WEITE Gewahrsein und Selbstregulation – ein Atemworkshop‘

Der bewusste Atem lässt uns unseren Körper sanft bewohnen. Mit dem Atem als Vermittler wandeln wir Stress, Unbehagen, Ängste und Blockaden in gelassene Präsenz, Lebensfreude und Krisenfestigkeit.

Nach einer kurzen Einführung über regulierende und transformierende Atemmöglichkeiten und über den Zusammenhang zwischen bewusstem Atmen und dem bewussten Regulieren des autonomen Nervensystems in einen entspannten Zustand gehen wir direkt über in die Praxis: Wir erforschen sanft die Atemräume im Körper als wesentliche Daseinsräume.

Die annehmende Wahrnehmung des inneren Geschehens nährt eine innigere Verbindung zu uns selber. Wir erlangen eine neue Klarheit für das Setzen von Grenzen, für Entscheidungsfindungen und für Möglichkeiten, die vorher nicht erkennbar waren.

Ute Niepenberg, Systemische Beraterin & Supervisorin (DGsP), Weinheim

‚AugenKontaktExperiment‘

Was ist möglich, wenn sich Menschen zu Zweit zusammen finden und einladen lassen ... dazu, sich für 4 Minuten schweigend in die Augen schauend zu begegnen?

Ich möchte einen daSeinsRaum eröffnen, in dem eben das ausprobiert werden darf.

In diesem Raum finden sich insgesamt maximal 8 Menschen zusammen. In Gruppen à 2 Personen könnt ihr euch auf diese Weise begegnen... und dann...wie werden wir mit der Erfahrung des Experimentes daSein?

In zwei Stunden können insgesamt sechs Räume à 20 Minuten eröffnet werden.

Thomas Reuter, freiberuflicher Bildhauer in Würzburg und Meiningen, langjährige Kurstätigkeit im In- und Ausland, www.thomasreuter-bildhauer.de

‚Gestalterische Prinzipien inspirieren systemisches Denken‘

Bildhauer wollen Formen verstehen, ihre Entstehung und Bewegung.

Bildhauer wollen Raum verstehen, denn ohne Raum gibt es keine Form.

Jeder Mensch wird Form und gibt Form im Raum.

Angeleitete Übungen wechseln mit freiem Experimentieren, theoretische Impulse mit dem Austausch in der Gruppe. Kreide, Papier in unterschiedlichen Formaten und Ton stehen zur Verfügung.

Andrea Eitel, Dipl. Soz. Pädagogin, Systemische Dozentin und Beraterin, Supervisorin und Organisationsberaterin, [Institut:leitung andrea-eitel.de](mailto:andrea-eitel.de)

Resonanzen in pädagogischen Beziehungen

Mit Menschen eine Beziehung gestalten, dass heißt mit ihnen in Resonanz zu gehen. Hier geht um mehr als „im Kontakt“ zu sein.

Rein physikalisch gesehen, beschreibt Resonanz das Phänomen der Übertragung von Schwingungsfrequenzen. Zwischen Personen sind diese Phänome allerdings komplexer. Begleitet von theoretischen Grundlagen aus der hypno-systemischen Arbeit werden wir uns diesem Phänomen annähern, in dem wir ein feines Netz spinnen, in Interaktionen gehen, so dass sich zwischen uns ein Netz knüpfen kann und Schwingungen entstehen werden.

Johannes Herwig-Lempp

Vielfältige Antworten auf einfältige Bemerkungen

Der systemische Ansatz bietet uns Haltungen und Methoden für den Umgang mit schwierigen Situationen. Er kann uns auch unterstützen, wenn wir unvermittelt mit rassistischen, fremdenfeindlichen, sexistischen oder anderen erschreckenden Kommentaren oder Verhaltensweisen konfrontiert werden. Ziel ist es, dass wir in der Lage sind, so darauf zu reagieren, dass wir mit uns und unserer Reaktion zufrieden sein können – ohne dass wir glauben, perfekt sein zu müssen.

Diese Übung mit anschließender Reflexion ist eine Zusammenstellung von Methoden der systemischen Teamberatung. Sie eignet sich auch für die Arbeit mit Gruppen, in einem Team und in Supervisionen.

Barbara Bays, Integrative Atem- und Bewußtseinstrainerin, Praxis für Atemtherapie Ratingen

Der Atem und deine innere Weite – Gewahrsein und Selbstregulation – Ein Atemworkshop

Der bewusste Atem lässt uns unseren Körper sanft bewohnen. Mit dem Atem als Vermittler wandeln wir Stress, Unbehagen, Ängste und Blockaden in gelassene Präsenz, Lebensfreude und Kriesenfestigkeit. Nach einer kurzen Einführung über regulierende und transformierende Atemmöglichkeiten und über den Zusammenhang zwischen bewusstem Atmen und dem bewussten regulieren des autonomen Nervensystems in einen entspannten Zustand gehen wir direkt über in die Praxis: Wir erforschen sanft die Atemräume im Körper als wesentliche Daseinsräume. Die annehmende Wahrnehmung des inneren Geschehens nährt eine innigere Verbindung zu uns selber. Wir erlangen eine neue Klarheit für das setzen von Grenzen, für Entscheidungsfindungen und für Möglichkeiten, die vorher nicht erkennbar waren.

Astrid Oswald, Diplom Cembalistin, systemische Pädagogin, Dozentin für Musik an der Fachakademie für Sozialpädagogik des beruflichen Schulzentrums in Bayreuth

Da sein und spüren dürfen - das Körpermonochord erleben

Sich hinlegen, da sein im hier und jetzt und die Schwingung des Körpermonochords genießen. Allein oder in der Gruppe möglich. Die Gruppe hört den Klang und lässt diesen meditativ auf sich wirken, während Einzelne die direkte Schwingung durch das Spielen des Körpermonochords spüren können

Zwischenraum als Daseins Raum

Im Zusammenspiel vom Monolog zum Dialog zum Metalog zum Multilog... ...
...daSein mit mir, mit dir, mit uns, in der Welt und mit allem, was da da ist...
u.a. mit **Mechthild Reinhard** und allen, die Lust haben... Willkommen!

daSein

Systemische Pädagogik in Gesellschaft



DGsP Kongress

20. - 22. September 2024

in Erfurt

*„Die Minute, in der man das zu tun beginnt,
was man tun möchte, ist der Anfang
einer wirklich anderen Art des Lebens.“*

Richard Buckminster Fuller

Infos zum Kongress  www.dgsp.org

Anmeldung per E-Mail an: geschaeftsstelle@dgsp.org

Tagungsort: Christophorus-Schule | Spittelgartenstraße 1 | 99089 Erfurt

daSein

